

**DANIELA
CLAUDIA
SZASZ**

Menschen am Existenzminimum Chance im Network?

Keine Sorge, ich werde nicht versuchen Deine Überzeugungen in Frage zu stellen oder gar Deinen Glauben an Deine Partei hinterfragen oder das System, dessen Teil Du und ich sind. Es ist völlig ok auch weiterhin an das zu glauben was Du auch bisher geglaubt hast. Das einzige was wir hier tun ist uns selbst eventuell hier und da zu hinterfragen und auch dies ist völlig freiwillig.

Wir leben in einer Zeit der völligen Überflutung von Nachrichten und Informationen und manchmal stell ich es mir recht schwierig vor zu unterscheiden, was ich mir ansehen soll und worauf ich eher verzichten kann. Vor allem ja auch deshalb, weil laut „The Secret“ alles was ich in mich hineinlasse einen gewissen Einfluss auf mein Leben hat, sich also in irgendeiner Form auswirkt.

Allein die Werbung im Fernsehen versorgt uns mit einer Unmenge an Informationen darüber, was wir essen, trinken, anziehen, ansehen und kaufen sollten. Ein völliges Wirrwarr, was anscheinend nur ein Ziel verfolgt, uns noch mehr zu verwirren. Nicht selten entscheiden wir uns also für ein Produkt, weil wir es oft genug in der Werbung gesehen haben. Diese wiederum war so gut gemacht, dass wir meinten dieses Produkt unbedingt haben zu müssen oder zu wollen.

Also wenn Du das alles nicht kennst, dann sei Dir gratuliert an dieser Stelle. Ich selber jedoch kenne es sehr gut. Habe ich mich doch selbst schon öfter dabei ertappt etwas zu kaufen, nachdem es richtig toll im Fernsehen oder sonst wo angepriesen wurde.

Das finde ich an sich alles nicht weiter schlimm und jeder kann und soll es ja so machen, wie es für ihn am sinnvollsten erscheint.

Das gleiche betrifft unsere täglichen Nachrichten. Mit wie vielen ungeheuerlichen Informationen werden wir derzeit bombardiert? Fällt Dir das auf?

Ich gebe zu, dass ich kein regelmäßiger Nachrichtenleser bin und mir diese auch eher selten anhöre bzw. im Fernseher ansehe. Der Grund ist sicher nicht Ignoranz oder weil ich nicht wissen will was auf der Welt geschieht, sondern weil es zum einen total demotivierend ist und zum anderen auch weil ich hier und da gewisse Zweifel hege an dem was uns zum Teil gesagt und gezeigt wird.

Ich glaube manchmal, dass wir nur einen Bruchteil dessen mitbekommen was tatsächlich so alles auf der Welt geschieht und zum anderen selbst dieser Teil den wir mitbekommen durch unsere Medien so präsentiert wird, dass wir nur bestimmte Teile des Ganzen mitbekommen. Das ist übrigens sicher auch mit ein Grund für das teilweise noch schlechte Image des Network Marketing.

Vielleicht hat es damit zu tun, uns nicht unnötig beunruhigen zu wollen und deshalb alles mehr oder weniger zu entschärfen oder gar zu verändern.

Es verwundert mich nur manchmal, wenn uns ständig gezeigt wird welche Not in anderen Ländern herrscht, doch wird uns selten gezeigt, wie es vor unserer eigenen Haustür aussieht, in unseren eigenen Reihen.

Wie viele Menschen es inzwischen gibt, die wahrhaftig nicht wissen, wie sie mit einem Minimum an Gehalt über die Runden kommen sollen, davon meistens noch eine Familie ernähren müssen oder gar ein Haus abzahlen. Es wird uns nicht gesagt oder gezeigt, dass es immer mehr Menschen gibt die sich seit der Einführung des Euros grenzenlos verschulden.

Es wird auch nicht gezeigt, dass es alleinerziehenden Müttern unglaublich schwer gemacht wird beruflich trotzdem eine Karriere

ausüben zu können um gleich viel verdienen zu können wie vorher. Sie werden eher dafür bestraft und müssen zusehen wie sie einen großen Schritt finanziell und beruflich zurückfallen.

Oder es wird uns nicht gezeigt, dass obwohl wir im Westen leben und uns ja so weit entwickelt haben, Frauen nicht gleich behandelt werden wie Männer bei der Vergabe von Führungspositionen? Wir schimpfen in dieser Hinsicht vielleicht über den Nahen Osten, doch sind wir wirklich so viel weiter? Als Frauen müssen wir uns hier vielleicht nur nicht verhüllen.

Interessant ist auch, dass wenn man Nachrichten im Ausland anschaut, einem immer wieder ein ganz anderes Bild vom eigenen Land gezeigt wird, als jenes, welches man kennt, wenn man in diesem lebt. Vielleicht hat es, wie gesagt damit etwas zu tun, Menschen nicht beunruhigen zu wollen, vielleicht werden aber auch unabhängig dieser Tatsache einfach gezielt Infos zurückgehalten. Ich erinnere mal kurz daran, wie vor über 10 Jahren die Euroeinführung entschieden wurde.

In der Schweiz hat damals das Volk sich bewusst gegen den Euro entschieden und wurde damit damals von allen verspottet. Kluges Volk. Das Volk hatte und durfte entscheiden. In Deutschland als auch vielen anderen Ländern, wurde es einfach so entschieden. Das Volk hatte, soweit ich mich erinnere, nichts zu sagen diesbezüglich. Nun tragen alle diese Länder die Konsequenzen dafür und ein Land nachdem anderen geht Pleite. Wer aber sind die Länder? Die Länder sind doch das Volk. Die einzelnen Menschen die darin leben. Du und ich. Wir alle. Die Länder denen es vorher wesentlich besser ging stehen nun vor dem Bankrott, vor dem Aus.

Es geht sogar soweit, dass einzelne Länder nun evtl. aus der EU fliegen sollen. Einerseits verständlich weil sie die anderen Länder noch mehr schwächen. Andererseits wollten diese Menschen überhaupt damals in die EU? In den USA sieht es auch nicht besser aus. Siehe Link:

<http://de.nachrichten.yahoo.com/sparkommission-us-kongress-bereitet-scheitern-153340536.html>

Zurück zu uns. Hat jemand in Deutschland danach gefragt ob man möchte, dass die D-Mark gegen den Euro ausgetauscht wird? Oder die Italiener die Lira? Die Österreicher beim Schilling? Oder die Griechen? Ich kann mich nicht erinnern, dass es, wie in der Schweiz, eine Volksabstimmung gegeben hätte. Du etwa?

Danach hat wohl damals keiner gefragt. Es wurde über uns alle hinweg entschieden. Das Volk hatte keinen Einfluss. Wie sehr haben sich damals alle mokiert über die Schweizer, weil sie unter sich bleiben wollten und sich nicht der EU und dem Euro öffnen wollten.

Sieht man jetzt die Folgen, würden wohl einige Länder und Völker genauso wie die Schweizer damals entscheiden und das vielleicht mit Recht! Nun ja, sicher hat es auch seine Berechtigung wie es gelaufen ist.

Dennoch, der Familienvater der noch vor 11 Jahren mühelos sein Haus abzahlen, seine Familie ernähren und in den Urlaub gehen konnte ist heute finanziell und psychisch bis ins unermessliche belastet und weiß oft nicht mehr ein und aus. >>



Die Rente ist eine noch größere Lüge. Da stehen nun Menschen, die ihr Leben lang hart gearbeitet haben, ein gutes Gehalt bezogen und dementsprechend einen guten Lebensstil aufgebaut haben plötzlich da, und bekommen nun im Alter ihre Rente. Aber: sie bekommen dann plötzlich ab diesem Moment nur noch ein Bruchteil dessen, was sie vorher als Gehalt bekommen haben. Genaugenommen geht

es nicht in die wohlverdiente Rente sondern eher ins Armenhaus, weil sie sich ab diesem Zeitpunkt kaum noch etwas leisten können. In Anbetracht dieser unumstrittenen Tatsachen bleibt doch die Frage: was kann man als einzelnes Individuum überhaupt tun? Kann man denn überhaupt etwas tun ohne in die komplette Depression zu verfallen (die ebenfalls immer mehr Menschen heimsucht)? Sicher haben wir keinen Einfluss darauf was Menschen entscheiden und welchen Weg sie einschlagen. Das muss dann doch jeder von uns für sich selbst entscheiden.

Ich selbst habe keinerlei Antworten für andere. Ich stelle mir selbst nur Fragen und versuche für mich Antworten zu finden. Für jemand anderen mag ich keine finden, dies muss jeder selbst angehen. Ich glaube jedoch und davon bin ich überzeugt, dass es noch weniger bringt darauf zu warten, dass die Regierung endlich mal gescheite Entscheidungen trifft die dem Volk zu Gute kommen. In den letzten 10 Jahren kann ich mich zumindest an keine Entscheidung erinnern die uns wirklich allen zu Gute gekommen wäre. Du etwa? Jede Partei schiebt doch die Schuld der anderen in die Schuhe. Was da im Parlament abgeht will man doch gar nicht sehen. Wenn wir uns das also vor Augen halten, was wollen wir tun? Schimpfen??? Diese doofe Regierung?? Hoffen, dass die nächste besser wird? Das ist doch reine Illusion. Es ist völlig egal wer regiert, die Probleme bleiben. Wenn wir uns also auch dessen völlig klar sind, und ich kann

mir nicht vorstellen, dass jemand daran noch zweifelt, was bleibt dann? Es gibt meines Erachtens nur eine Möglichkeit. Die Möglichkeit die ich persönlich sehe ist, sich von allem frei zu machen, auf nichts im Außen oder von der Regierung zu hoffen und es selbst anzugehen. Ich sehe nur den Weg in die TOTALE Selbstständigkeit. Ob erst einmal beruflich, also ein Hauptjob oder erst einmal nur als Nebenjob sei mal dahingestellt. Ich glaube jedoch, dass es uns oft nicht klar ist, welche Power wir bekommen wenn wir uns selbst aus eigener Kraft dem Leben stellen mit allen Konsequenzen. Dies bedeutet aber nicht, dass alles leicht ist, ich glaube nur, dass das eine bessere Möglichkeit ist und Du dadurch mehr in Deiner Kraft bist, als wenn Du nur dem Angestellendensein frönst und ständig nur darauf wartest, was Dir gesagt wird von Deinem Chef, der Regierung, etc. oder, noch schlimmer, jeden Tag neu darauf hoffst, dass die Firma, in der Du angestellt bist, nicht Pleite geht.

Es soll auch nicht so verstanden werden, ich würde meinen „allein gegen alle“, das sicher nicht. Diese Haltung wird uns nirgends hin bringen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Sicherheiten gibt es heutzutage nirgends, egal was man macht oder welcher Tätigkeit man nachgeht. In Zeiten, wo wir davon hören, dass Banken pleite gehen, können wir doch nicht von Sicherheit sprechen. Doch wäre es vielleicht eine Idee wenn man sich möglichst auf zwei Beine stellt? Zum Beispiel ein Hauptjob und ein Nebenjob? Du fragst Dich vielleicht, was denn das alles mit Network zu tun hat? Nun ja, ich sehe im Network eine weitere Möglichkeit für sich selbst etwas aufzubauen ohne sich selbst stark zu verschulden, wie es bei einer herkömmlichen Selbstständigkeit der Fall wäre. Einer der Gründe damals für mich im Network zu starten war die Selbstverantwortung für mein Leben und meinem Erfolg. Ich wollte also verantwortlich sein und ich wollte mehr verdienen als nur ein normales Gehalt. Sicher gibt es auch andere Möglichkeiten, jedoch wenige wo Du am Anfang nur so eine geringe Investition tätigen musst. Ich sehe im Network nicht die Antworten auf alle Fragen des Lebens, doch sehe ich darin eine Chance Dich finanziell irgendwann freier zu bewegen, sodass Du Dich mit den anderen Fragen Deines Lebens danach näher beschäftigen kannst. Die Fragen oder die Träume die Dich glücklich machen.



Bildquellenangabe: Blicksammler / pixelio.de



Lebe deinen Traum

Hör auf zu denken, dies sei nicht möglich oder nur wenigen vorbehalten. Das ist nicht die Wahrheit! Ich hatte nichts als ich begann und ich kenne immer mehr Menschen die wenig bis gar nichts hatten und heute, angefangen von 500,- Euro, 1000,- Euro, 2000,- Euro pro Monat und höhere Einkommen nebenbei oder hauptberuflich im Network erzielen.

Ich kenne Menschen die Hartz IV waren, und heute ihre 3500,- Euro im Monat verdienen. Menschen die gar teilweise draußen schlafen mussten und sich mühsam hochgearbeitet haben, die heute ihre 1500,- Euro verdienen. Sage nicht, dass es nicht geht. Ich habe es erlebt. Diese Menschen sind teilweise in meinem Team. Solche Storys schreibt Network Marketing täglich. Doch wirst Du diese Storys niemals in den Nachrichten und bekannten Medien hören, weil dadurch mehr Menschen aufwachen könnten, ob dies von allen gewollt wird, ist eine andere Frage. Ich sage auch nicht, dass es immer und zu jeder Zeit so leicht ist wie es manchmal von Networkern dargestellt wird. Es ist zeitweise knochenhart. Das ist die Realität! Ist es jedoch nicht besser mal ein paar Jahre einen knochenharten Job zu machen, damit es anschließend leichter wird, als ein Leben lang etwas zu machen was nie leichter werden wird?

Das sind die Fragen, die Du Dir selbst stellen solltest. Du bist nicht ohnmächtig den Gegebenheiten ausgesetzt, es sei denn Du akzeptierst diese so. Die Frage ist was es Dich kostet zu denken, dass Du keine Alternative hast? Lebenskraft? Lebensmut? Leidenschaft? Denke mal darüber nach! Worauf willst Du warten, wenn Du es nicht endlich angeht? Auf einen besseren Zeitpunkt? Glaube mir, dieser wird nicht kommen! Was dann? Vielleicht auf das nächste Leben? Solltest Du an Reinkarnation glauben, dann sei versichert, dass Du im nächsten Leben die gleichen Lektionen vorgesetzt bekommst denen Du Dich in diesem Leben nicht stellen magst (so sagen jedenfalls die Esoteriker). Dann kann man es doch auch gleich in Angriff nehmen nicht wahr? Erlaube Dir zu träumen. Der Traum einer besseren Zukunft als Deine Vergangenheit war. Jedoch darf es nicht bei dem Traum bleiben. Der Traum allein wird nicht Deine Probleme lösen. Nur Du, Du allein kannst Deine Schwierigkeiten in Angriff nehmen und diese nach und nach lösen.

Siehe im Network Geschäft kein Allheilmittel. Das ist es sicher nicht und auch nicht als solches gedacht. Sehe es aber als das was es ist:

Eine außergewöhnliche Chance aus Deinem Leben mehr zu machen. Und wenn Du damit nur die Hälfte dessen erreichst, was Du Dir vorstellen kannst, so ist es dennoch die Hälfte mehr als was Du erreichen würdest wenn Du nichts tun bzw. ändern würdest.

Um zurück zu kommen auf all den Wirrwarr in der Werbung und die totale Überflutung an Informationen, frage ich Dich:

Ist es nicht besser Du entscheidest welche Infos in Dein Gehirn hinein dürfen, als passiv vor dem Fernseher zu sitzen und zuzulassen, dass Dir ständig und permanent unbewusst und ungefiltert Informationen in Dein Unterbewusstsein eingesuggeriert werden, nach denen Du dann, bewusst oder eher unbewusst, automatisch lebst?

Ich bevorzuge die geistige Hygiene und so oft es geht möglichst selbst zu entscheiden. Eine geistige Hygiene ist mindestens genauso wichtig wie eine körperliche. Viele Menschen putzen sich täglich die Zähne und duschen sogar, achten aber nicht darauf, was sie alles in Ihr Gehirn reinlassen. Sicher können wir nicht immer zu 100% darauf achten was uns eingesuggeriert wird, doch können wir versuchen, so oft es geht, wach zu sein und uns immer wieder auch abzugrenzen.

Es ist absolut nichts Schlimmes daran sich abzugrenzen wenn Du merkst, dass es dabei um Dinge geht, die Dir nicht gut tun. Schlimmer ist es auszuharren und zuzulassen, dass es Dich Energie kostet. Wenn also viele Menschen heute am Existenzminimum leben (und ich glaube daran zweifelt nicht wirklich jemand), stellt sich doch die Frage ob diese Menschen evtl. auch zu viel geistigen Müll in sich hinein gelassen haben? Unabhängig dessen was unsere Parteien machen, kommen wir nicht drum herum es auch selbst anzupacken. Eine Partei rettet uns nicht wirklich, sie wollen alle nur wieder gewählt werden. Das ist ihr einziges Ziel und nicht unbedingt das Wohlergehen des Volkes. #

Was Du daraus machst überlasse ich wie immer gerne Dir. Auf eine bewusstere Zeit...

Eure Dany

www.danielaszasz.com

Bildquellen: Rainer Sturm & gnuBier / pixelio.de